



"Annäherung bis hin zur Selbstaufgabe"

Tanzabend am Choreographischen Zentrum in Essen

Choreographisches
Zentrum NRW
Bullmannau 20
Postfach 45318 Essen
T: 0201-302523
F: 0201-302528
E-Mail:
cznrw@t-online.de

Nach heftigem Streit in der Leitung war das junge Choreographische Zentrum NRW schon paralysiert, bevor es richtig loslegen konnte. Jetzt beendeten die Essener die Krise und setzten mit Choreografien von Regina van Berkel einen bedeutungsvollen Glanzpunkt.

Bedeutungsvoll in zweifacher Hinsicht. Denn zum einen unterstrich der umjubelte Doppelabend die Notwendigkeit des mit 17 Mio. DM Umbaukosten wahrhaft nicht preiswerten Zentrums, das aus der alten Zollverein-Kaue einen staunenswerten Ort der Begegnung für Tänzer, Choreographen und deren Publikum gemacht hat.

Wer hochrangige Tanz-Ereignisse in die Region holen will, braucht eine derartige Plattform abseits der großen Theater und ohne die einengenden Kompromisse in Schulen und Festsälen.

Als bedeutend kann man außerdem einschätzen, was Regina van Berkel und ihr Partner Dietmar Janeck im Auftrag der Tanzlandschaft Ruhr auf die Bühne brachten. Selten nur sieht man ein so abgestimmtes Ineinandergreifen von Bewegung, Musik und Projektionen wie in den beiden Choreographien "Inner Breath" und "into dissolving". Der Tanz als Körper gewordener Rhythmus ist mit Händen zu greifen. Und es ist berückend, wie es der ehemaligen Solotänzerin von William Forsythes Frankfurter Ballett gelingt, inneres Erleben sichtbar zu machen.

Der Titel der Uraufführung des Abends - "into dissolving" bedeutet so viel wie "in der Auflösung sein", weist aber auch auf Übergänge hin. Es ist ein spannungsvoller Dialog zweier Menschen, die sich annähern und bis zur Symbiose verschmelzen. Es erzählt von den Schmerzen der Leidenschaft und dem Bitteren Geschmack der Entfremdung. Regina van Berkel und Dietmar Janeck finden dafür eine Bewegungssprache, die sich der künstlerischen Aussage unterwirft und es dennoch an Ursprünglichkeit nichts missen lässt. Bestechend ist die Raumökonomie der beiden Tänzer. Van Berkels eigene Musik und die "fließenden" Diaprojektionen von Janeck runden diesen bemerkenswerten Abend ab. Für Dirk Hesse, ab Juni neuer Geschäftsführer des Choreographischen Zentrums, könnte der Boden nicht besser bestellt sein.

www.cznrw.de

/ Programm
/ Vorstellungen

"into dissolving"
Rezensionen

Ankündigung
zur Premiere
"into dissolving"
von Regina van Berkel
und
Dietmar Janeck

im Choreographischen
Zentrum NRW
am 26. April 2001

WAZ,
Westdeutsche
Allgemeine Zeitung,
Essen
28. April 2001

von Michael Kohlstadt